



SW-Report

Stadionzeitung

SW-Mecklinghoven e.V. 1929

Jahrgang 4/80

Ausgabe 2

MECKINGHOVEN GELINGT SENSATION

In der 2. DFB-Pokalrunde auf Landesebene stellte sich auf dem Tennenplatz der Ex-Bundes- und jetzige Oberligist Westfalia Herne vor. Nachdem in der 3. Runde auf Kreisebene der SC Blau-Weiss Wulfen und in der 1. Runde auf Landesebene der FC Schalke 04 (Amateure), auf dem harten Geläuf an der Böckenheckschule Federn lassen mußten, gelang den Schwarz - Weissen mit einem 2:1 Sieg gegen Westfalia Herne die Pokalsensation dieser Runde. Rund 800 Zuschauer bildeten die Kulisse zu diesem Pokalspiel.

Keine Angst vor großen Namen zeigten die Mannen um Spielertrainer Karl-Heinz Scharlibbe, die wußten, daß sie den HERNERN nur mit kämpferischen Mitteln bekommen konnten.

Das Spiel des Oberligisten war ganz auf spielerischem Niveau ausgerichtet. Besonders im Mittelfeld machte sich der Klassenunterschied bemerkbar. Spielübersicht und größere Antrittsschnelligkeit brachten hier ein Plus für die HERNER.



In der 12. Minute allerdings der erste Paukenschlag. Mittelstürmer Horst Müller konnte sich durchsetzen und ließ mit einem Schuß ins lange Eck Torhüter Bradler keine Chance.

Diesen Schock verdauten die HERNER erst kurz vor der Pause, als sie mit verzweifelten Angriffen versuchten, den Ausgleich noch vor der Halbzeit zu erzielen. Eine geschlossene kämpferische Mannschaftsleistung der Schwarz-Weissen konnte den Vorsprung aber bis zum Pausenpfeiff des sicher leitenden Schiedsrichters halten.

Die zweite Hälfte der Begegnung zeigte das gleiche Bild. Eine spielerische Überlegenheit der HERNER im Mittelfeld, doch eine großartig eingestellte Mecklinghovener Mannschaft konnte diesen Vorteil der Gäste mit kämpferischem Einsatz wieder ausgleichen.

Mit zunehmender Spielzeit stärkten sich die Hoffnungen der Spieler und Zuschauer, diesen 1:0 Vorsprung über die Zeit zu bringen. Doch in der 81. Minute zerstörte Hünwinkler alle Hoffnungen. Er nutzte eine sich bietende Chance und erzielte für seine Farben den Ausgleich zum 1:1. Betretenes Schweigen auf dem Tennisplatz nach diesem Tor. Zwei Minute später allerdings kannte die Freude keine Grenzen mehr. Der kleinste Spieler der Schwarz-Weissen, Michael Weihofen, erzielte im Nachsetzen das 2:1 für die Platzherren. Eine einzige Schwarz-Weisse Spielertraube kennzeichnete die Freude der Aktiven über den Siegtreffer der drei Klassen tiefer spielenden Gastgeber.

OKTOBERFEST WAR EIN VOLLER ERFOLG

Hoch her ging es beim Oktoberfest am 18.10.80. Rund 130 Gäste versammelten sich zum großen Familienfest der Schwarz-Weissen. Das Gesangsduett Gabi Dördelmann und Anette Kassinger, sowie Herbert, der die Lacher auf seiner Seite hatte, kurbelten die Stimmung zu Beginn des Festes hoch.

Bevor die Kapelle "The Outsider" zum Schunkeln, Mitsingen und Tanzen aufspielte, wurde zum Holzstamm-sägen eingeladen.

Als Sieger gingen aus diesem Wettstreit die Sportkameraden Peter Benden und Werner Apitzsch hervor. Was allerdings beim großen Spektakel vermißt wurde, waren die Dirndl und Krach-ledernen.

Ansonsten kann dieses Oktoberfest als voller Erfolg bezeichnet werden.



TERMINVORMERKUNG

Vorweihnachtliche Feier am Samstag, den 6. Dezember 1980, in der Kantine der Firma Becker - Prünte. Teilnahmeberechtigt sind die Kinder bis zwölf Jahre aller Vereinsmitglieder. Meldungen zur vorweihnachtlichen Feier müssen bis zum 23. November 1980 an die Abteilungsleiter bzw. Vorstand erfolgen.

Die Weihnachtstombola findet am Sonntag, den 14. Dez. 1980 im Vereinslokal statt. Lose für die Tombola sind ab sofort bei allen Verantwortlichen und in den umliegenden Gaststätten erhältlich.

HIER BERICHTET DIE JUGENDABTEILUNG

Werte Sportfreunde!

Heute stellt sich Euch einmal die Jugendabteilung unseres Vereins vor. Nach den DFB-Satzungen sind wir eine selbstverwaltende Abteilung des Vereins. Geleitet wird die Abteilung vom 1. Vorsitzenden Joachim Weinhold. Ihm stehen zur Seite der Jugendgeschäftsführer Udo Weidlich und Kassierer Günther Kraskowski.

Außerdem stehen ihm noch folgende Sportkameraden als Trainer bzw. Übungsleiter zur Seite:

Für die A und C-Jugend Udo Weidlich, Peter Sandhofe, Lothar Gehrman und Dieter Gersch.

Für die B-Jugend Bernhard Röring, Hartmut Kaminski und Günther Kraskowski.

Für die D-Jugend Michael Weihofen und Dieter Pokorra.

Für die E-Jugend Joachim Weinhold.

Für die Schülerinnen Thea und Erich Gerrits.

Unserer Jugendabteilung gehören z.Zt. ca. 130 Jugendliche an, von denen sieben Mannschaften für den Spielbetrieb gebildet werden.

Neben dem sportlichen Teil kommt auch der gesellige nicht zu kurz. In jedem Jahr wird für unsere jugendlichen Mitglieder ein Sommerfest und eine vorweihnachtliche Feier durchgeführt.

Der Jugendvorstand hofft und wünscht sich, daß auf dem sportlichen Sektor ein oder zwei Mannschaften in die höhere Klasse aufsteigen.



Viel Vergnügen bereitet das jährliche Sommerfest der Jugendabteilung den Jugendlichen.

Neben den vielen interessanten Spielen für die Jugendlichen wird auch für das leibliche Wohl der Besucher immer bestens gesorgt.

Nachstehend die Plazierungen aller Jugendmannschaften:

Mannschaft	Klasse	Pl.	Sp	g	u	v	Tore	Punkte
A-Jugend	Kreisliga II	12	6	0	0	6	6 : 32	0 : 12
BI-Jugend	Kreisliga III	1	5	5	0	0	30 : 7	10 : 0
BII-Jugend	Kreisliga III	8	3	1	0	2	4 : 14	2 : 4
C-Jugend	Kreisliga II	11	4	0	1	3	4 : 18	1 : 7
D-Jugend	Kreisliga III	5	4	2	1	1	20 : 4	5 : 3
E-Jugend	Kreisliga III	1	4	4	0	0	29 : 0	8 : 0
Schülerinnen	Kreisliga	4	4	2	1	1	7 : 7	5 : 3

SW - ALTHERREN AUF ERFOLGSKURS

Ein reges Vereinsleben zeichnet die Altherrenabteilung des SWM aus. Durch sportliche und gesellige Aktivitäten machen die "Alten Herren" auf sich aufmerksam.

Seit Saisonbeginn am 1. März 1980 bestritten die Altherren zwanzig Spiele. Vierzehn Spiele konnten sie gewinnen, vier Spiele endeten mit einer Niederlage und in zwei Spielen wurden die Punkte geteilt.

Daraus ergibt sich ein Punktverhältnis von 28 : 12 bei 65 erzielten Toren und 28 Gegentoren.

Die Torschützenliste führt deutlich mit 29 Treffern Mittelstürmer Walter Wascholowski an. Auf dem zweiten Platz rangiert Artur Kessler mit 8 Toren vor den Sportkameraden Karl-Heinz Bierbaum und Willi Hengst, die sich mit je 5 Toren den dritten Platz teilen.

Bei einem in Germania Datteln teilgenommenen Hallenturnier belegten die Altherren den 2. Platz.

In der laufenden Saison nahmen sie an sieben Feldturnieren teil, bei denen folgende Plazierungen erreicht wurden:

Vorwärts Datteln	3. Platz
Germania Datteln	2. Platz
SuS 05 Beckhausen	3. Platz
SuS 05 Essen Frintrop	5. Platz
SW Meckinghoven	3. Platz
Viktoria Habinghorst	1. Platz
Datteln Hagem	3. Platz

Diese guten Ergebnisse sind nicht zuletzt auf die in der laufenden Saison aus der I. Mannschaft übernommenen Sportkameraden Hans-Werner Schey, Rolf Müller und Walter Fladda zurückzuführen.

Einen herzlichen Dank sagt auf diesem Weg der Abteilungsleiter Willi Hengst, allen Altherren-Mitgliedern und ihren Frauen für die bisher gute Zusammenarbeit.

SPORT FÜR "ALLE" AUCH IN UNSEREM SPORTVEREIN!!

Das eigene Leben mit seiner Natur in Einklang zu halten ist eine Aufgabe, deren Lösung heute schwieriger ist als damals. Wir haben uns in einer künstlichen Landschaft eingerichtet und sind der freien Natur entwöhnt.

Gerade unsere Wohlstandsgesellschaft, wo Zivilisationskrankheiten wie Bewegungsmangel, Kreislauferkrankungen, Fettleibigkeit usw. unsere Lebenserwartungen sinken lassen ist es unserer aller Aufgabe, durch sportliche Betätigung unseren Körper fit und widerstandsfähig zu halten.

Um diesen Gedanken ein wenig Rechnung zu tragen, führen wir seit zwei Jahren die Aktion "Deutsches Sportabzeichen" durch.

Viele unserer Sportanhänger haben aber eine Scheu davor, sich zur sportlichen Betätigung einem Verein anzuschließen. Bei ihnen besteht das Bedürfnis: "Sport ohne Bindung an einen Verein" zu betreiben. Das können auch wir anbieten. Denn für das Ablegen des "Deutschen Sportabzeichens" ist eine Mitgliedschaft im Verein nicht erforderlich. Jedoch ist jeder Teilnehmer während dieser Übungsstunden versichert.

Unser Sportkamerad Lothar Niodek ist für diese Aktion von Mai bis Oktober am Mittwoch auf dem Sportplatz an der Realschule und am Freitag im Ostringstadion jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr mit Vertretern anderer Vereine dafür zuständig. Gleichzeitig erhofft er sich gerade für das kommende Jahr eine große Beteiligung aus dem "Dattelner-Süden". Mit Kind und Kegel sind alle herzlich dazu eingeladen.

Die Bedingungen, die für das Sportabzeichen absolviert werden müssen, erscheinen als Tabelle für jede Altersgruppe in unserer nächsten Stadionzeitung.